

Presseinformation

Starnberg, 2. Juli 2020

Kunstforum Gilching spendet Erlös aus der Langen Nacht der Kunst und Kultur der Interdisziplinären Frühförderstelle Gilching

Am Samstag, den 20. Juni fand im Gymnasium Gilching die 4. Lange Nacht der Kunst und Kultur des Kunstforums Gilching statt. Die Veranstaltung wurde parallel dazu auch in der Filmstation Gilching live übertragen. Die Spenden aus der Langen Nacht sollten dieses Jahr an die Interdisziplinäre Frühförderstelle Gilching der Lebenshilfe Starnberg gehen. Insgesamt kamen bei der Veranstaltung 853 Euro zusammen.

Am Montag, den 29. Juni überreichten Hannelore Husemann-Sieber, erste Vorsitzende des Vereins Kunstforum Gilching e.V., zusammen mit Ilse Bellwinkel, 2. Vorsitzende des Vereins, und Sigrid Refle, die bei dem Verein für die Finanzen zuständig ist, die Spende an die Leitung der Interdisziplinären Frühförderstelle, Sabine Schmidt. Sabine Schmidt freute sich sehr über die Spende. „Die Spende ist ein Beitrag auf dem Weg zur Anschaffung eines Neurofeedbackequipments, das die Interdisziplinäre Frühförderstelle zur ergänzenden Therapie bei Kindern mit Konzentrationsauffälligkeiten oder ADHS einsetzen möchte.“

Circa 100 Familien werden in der Interdisziplinären Frühförderstelle Gilching von 11 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den Bereichen Pädagogik, Psychologie,

Ergotherapie, Sprachtherapie und Physiotherapie entweder ambulant oder auch in der entsprechenden Kindertageseinrichtung beziehungsweise Zuhause gefördert. Wenn ein Kind unter sechs Jahren Besonderheiten in seiner Entwicklung oder seinem Verhalten zeigt, behindert oder entwicklungsverzögert ist, können die Interdisziplinären Frühförderstellen der Lebenshilfe Starnberg durch Beratung und Förderung helfen. Durch das rechtzeitige Erkennen und Behandeln von emotionalen und entwicklungsbedingten Auffälligkeiten kann man drohenden Behinderungen entgegenwirken oder die Folgen einer bestehenden Behinderung lindern.

Lebenshilfe Starnberg – Wo Zuversicht eine Zukunft hat

Wir beraten, fördern und betreuen Menschen mit Behinderungen im Landkreis Starnberg in allen Altersstufen. Dafür haben wir in unseren gemeindenahen Einrichtungen den Altersgruppen entsprechende Angebote entwickelt, vom Lernen über das Arbeiten bis hin zum Wohnen. Unsere Kinderkrippen und Kindergärten sind für Kinder mit und ohne Behinderung da. Unsere 300 Mitarbeiter betreuen rund 900 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in 17 Einrichtungen im Landkreis Starnberg. Das Miteinanderleben von Menschen mit und ohne Behinderung und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben stehen bei uns im Mittelpunkt. Dafür entwickeln wir im Landkreis zukunftsweisende Konzepte.

Weitere Informationen:

Annette Werny
Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
Tel.: 08151 / 276-223
Mobil: 0173 / 3618825
Fax: 08151 / 276-16
E-mail: awerny@lhsta.de

Lebenshilfe Starnberg gemeinnützige GmbH,
Leutstettener Straße 22, D - 82319 Starnberg

www.lebenshilfe-starnberg.de